

Gebrauchsanleitung:

1. Entnehmen Sie der Packung einen Film und entfernen Sie die Zellophanhülle. Führen Sie dann den Film (dünne Seite) in den Mund ein und positionieren Sie ihn. Wenn Sie keinen Filmhalter verwenden, kann der Patient den Film mit dem Finger festhalten, während Sie die Aufnahme schießen. Das Kissen am anderen Filmende enthält die Entwicklerlösung. Es hängt während der Aufnahme aus dem Mund.

2. Nach der Belichtung nehmen Sie den Film aus dem Mund, halten ihn senkrecht nach unten und drücken – während Sie das Kissen mit dem Monobad aufrollen bis der Innenbeutel zerplatzt – die Entwicklerlösung nach unten in Richtung Röntgenbild, damit die gesamte Flüssigkeit den Film vollständig benetzt.

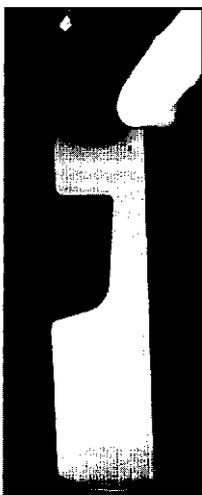
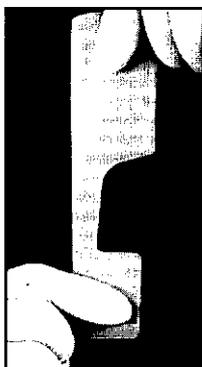
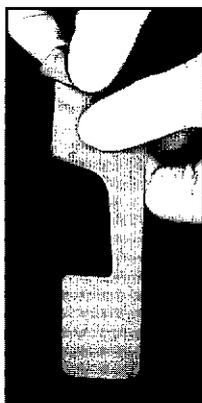
3. Während Sie den Film weiter senkrecht halten, massieren Sie sofort die Entwicklerlösung 50 Sekunden lang ein, damit sich das Monobad gleichmäßig auf dem belichteten Film verteilen kann. **Hinweis: Sollten schwarze oder transparente Flecken auf dem Film zurückbleiben, handelt es sich um Luftblasen, die entstehen, wenn das Monobad nicht ausreichend über dem Film verteilt worden ist.**

4. Anschließend drehen Sie die Filmpackung um und schieben das Monobad wieder in den Beutel zurück. Öffnen Sie den ERGONOM-X durch Aufreißen der Laschen, ziehen Sie den Film heraus und halten Sie ihn mit einer Pinzette 1 Minute unter fließendes Wasser bis das gesamte Entwicklerbad (zu erkennen an der schmierigen Oberfläche) entfernt ist. Sie können diesen Vorgang beschleunigen, wenn Sie den Film unter fließendem Wasser zusätzlich zwischen den Fingern reiben. **Achtung: Handschuhe tragen. Hinweis: Wenn der Film nicht ausreichend mit Wasser gespült ist, kann es zu gelben Verfärbungen kommen.**

5. Schütteln Sie das auf dem Film verbliebene Wasser sofort kräftig ab und trocknen Sie den Film durch einige Bewegungen in der Luft, bevor Sie den ERGONOM-X weiter verwenden. (Zum Trocknen keine Handtücher oder Einwegtücher benutzen). Sollte der Film nicht sorgfältig getrocknet sein, können Streifen auftreten.

6. Die Verpackung mit dem gebrauchten Monobad kann mit anderen Entwicklerlösungen entsorgt werden.

7. Der ERGONOM-X darf nicht geknickt oder mit scharfen Gegenständen behandelt werden.



DENTALFILM E-SPEED ERGONOM-X

Selbstentwickelnder Dental-Röntgenfilm

DENTALFILM s.r.l.

VIA VERGA, 30

10036 SETTIMO TORINESE (TO) - ITALY

Tel. 011/800.00.90 - Fax 011/800.00.62

www.dentalfilm.com



FALSCH!

Die grüne Packung nicht in der Mitte anfassen, weiter siehe Gebrauchsanweisung unter Nr. 2.



CE
0476

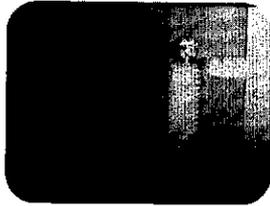


EXPOSURE CHART

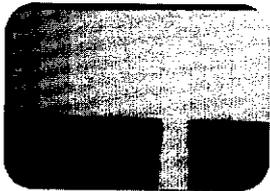
REGION		TIME IN SECONDS (70kV 8 mA)
Maxillary	Molar	0,30 Sec.
	Premolar	0,25 "
	Anterior	0,20 "
Mandibular	Molar	0,30 Sec.
	Premolar	0,25 "
	Anterior	0,20 "

"E" Class Speed. The above mentioned recommendations are for information only. Adjust time and condition according to apparatus.

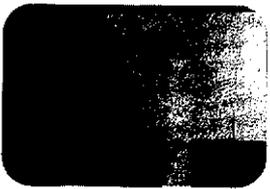
Wenn die Qualität der ERGONOM-X Röntgenaufnahme nicht Ihren Vorstellungen entspricht, kann bei der Handhabung ein Fehler passiert sein. Die am häufigsten auftretenden Fehler haben wir im folgenden zusammengefasst:



Überbelichtung - Die Röntgenaufnahme ist zu dunkel bzw. es ist nichts zu erkennen:
Belichtungszeit verkürzen oder überprüfen, ob die eingestellte Strahlen-Spannung mit der Spannung übereinstimmt, die wir in unserer Belichtungstabelle angegeben haben (70 KV - 8 mA). Sollten die Spannungswerte nicht übereinstimmen, dann erhöhen oder verringern Sie bitte die Belichtungszeit. Für 50, 60 oder 75 KV - Röntgengeräte verändern Sie bitte die Belichtungszeit um 20-30% (+ oder - 2-3/10 Sekunden).



Unterbelichtung – mattes Bild, Details nicht erkennbar:
Belichtungszeit erhöhen, ansonsten die Länge des Röntgentubus überprüfen. Bitte beachten Sie, dass ein langer Tubus eine Unterbelichtung verursachen kann. Wenn Sie einen langen Tubus verwendet haben, erhöhen Sie bitte die Belichtungszeit um 20-30%.



Gelbe Flecken oder die Aufnahme ist gelbstichig:
Das Röntgenbild wurde unzureichend oder nur teilweise mit Wasser gespült. Der Entwicklerrückstand kann diesen Gelbstich hervorrufen, da er nur wenige Sekunden nachdem der Film aus dem Entwicklerbad genommen wird, bereits oxidiert. Spülen Sie gründlich beide Seiten des Films mit Wasser, am besten unter fließendem Wasser ca. 50 Sekunden lang. Lassen Sie während des Spülens Ihre Finger (Handschuhe tragen) über die Filmoberfläche gleiten, bis die Entwicklerlösung (zu erkennen an der schmierigen Oberfläche) vollständig entfernt ist. Bitte Film dabei nicht beschädigen.



Flecken auf der Filmoberfläche:
Der Film wurde nicht ausreichend bewegt. Schwarze und transparente Flecken auf dem entwickelten und fixierten Film können unterschiedliche Formen und Muster haben: kleine oder große Flecken, schwarze Tupfen, Streifen, helle Scheine, etc. Alle diese Flecken entstehen durch ungenügendes Bewegen des Monobads auf dem Film, was die Bildung von Luftblasen ermöglicht. Befolgen Sie bitte die Instruktionen auf der roten Karte, die jeder ERGONOM-X-Box beiliegt oder unsere Hinweise auf Seite 1 dieser Gebrauchsanweisung. Streifen auf dem ERGONOM-X können auch dann auftreten, wenn der Film nicht genügend getrocknet wurde.



Verschiedene Unregelmäßigkeiten:
Diese Abbildung zeigt einen Film, der sowohl unterbelichtet ist als auch unzureichend bewegt wurde. Es ist wichtig, unmittelbar nach dem Öffnen des Flüssigkeitsbeutels mit dem Bewegen zu beginnen. Es muss die gesamte Entwicklerflüssigkeit den Film benetzen und 50 Sekunden lang durch Herunterstreichen einwirken. Lagerung: ERGONOM-X Filme nicht im Kühlschrank aufbewahren, da die Kälte den Entwickler hart werden lässt und er dann nicht mehr fließen kann.

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite:
www.dentalfilm.com